

# RS Vwgh 1988/10/28 88/18/0317

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.10.1988

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

90/02 Kraftfahrgesetz

## **Norm**

AVG §45 Abs2;

AVG §45 Abs3;

AVG §46;

KFG 1967 §64 Abs1;

VStG §25 Abs1;

## **Rechtssatz**

Ausführungen zur Schlüssigkeit der Beweiswürdigung der Beh. Im Unterbleiben der entsprechend dem E VS 26.6.1978, 0695/77, VwSlg 9602 A/1978 an sich gebotenen zeugenschaftlichen Vernehmung der beiden Gendarmeriebeamten liegt hier kein zur Aufhebung des angefochtenen Bescheides führender Verfahrensmangel, weil sich der Besch während des Verwaltungsstrafverfahrens nicht widerspruchsfrei verantwortet hat, da er zunächst das Lenken des Fahrzeuges zugegeben und erstmals anlässlich seiner Vernehmung als Besch behauptet hat, einen "deutschen Staatsbürger ersucht" zu haben, "den Lkw zur Firma B zu lenken", ohne allerdings jemals dessen Namen genannt zu haben.

## **Schlagworte**

Beweismittel Zeugenbeweis Zeugenaussagen von Amtspersonen Parteiengehör Erhebungen

Ermittlungsverfahren Beweismittel Amtspersonen Meldungsleger Anzeigen Berichte Zeugenaussagen Ablehnung eines Beweismittels

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1988:1988180317.X01

## **Im RIS seit**

25.08.2006

## **Zuletzt aktualisiert am**

06.09.2018

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)